

Erledigt Warum immer UniBeast ?

Beitrag von „Crucial“ vom 30. Juni 2017, 15:23

Ich denke die Begrifflichkeiten Custom Mac und Hackintosh zeigen schon den Unterschied zwischen den Mentalitäten und den Inhalten dieser unterschiedlichen Communitys. Das wird auch über die Art wie die Dinge präsentiert werden deutlich: Die Custom Mac Community präsentiert das Ganze häufig als etwas leichtes, beinahe unkompliziertes - alá 1 - 2 Tools und Klicks und schon hast du deinen eigenen Mac (man schaue einfach mal auf YouTube was dort so gezeigt wird).

Im Namen Hackintosh findet sich dagegen die Thematik wieder, dass es eben nicht so einfach ist, sondern das System durchaus "gehackt" werden muss um es ans laufen zu bekommen. Und so finden sich dann auch die unterschiedlichen Charaktere in den entsprechenden Communitys wieder.

Der Kern der Unternehmung mac OS auf PC Hardware, das Wie und Warum, findet sich im Hackintosh deutlich mehr wieder als im beinahe vorkonfigurierten Custom Mac.

Nichts desto trotz hab ich als Neuling selbst vor kurzem probeweise UniBeast ausprobiert als ich nur mit Clover zu Beginn nicht weiterkam. Nachdem ich gesehen habe, dass es mit UniBeast funktioniert habe ich es allerdings nochmal "sauber" in Anlauf genommen und auch geschafft.

Ich denke aber, dass ist eine individuelle persönliche Entscheidung - Interessiere ich mich dafür, was ich tun muss um an mein Ziel zu gelangen oder geht es mir eigentlich nur um das Endprodukt?

Mich wundert es dann nicht, wenn jemand, der nur das Endprodukt im Kopf hat (also einen Custom Mac will) sich nicht mit Höflichkeiten in einem Forum aufhält, dass er wohlmöglich nur deshalb besucht, weil im Tomatenforum nun mal alles auf Englisch abläuft.